

STANDORT

„Heute Abend besuche ich mich. Mal schauen, ob ich zu Hause bin“, scherzte Karl Valentin auf seine tiefsinnige Weise. Jeder kennt wohl das Gefühl, nicht mehr zu wissen, wo man steht. Denn die Tage im Advent fordern uns, vielleicht überfordern sie uns auch.



Der Satz von Karl Valentin hilft mir wieder aufmerksam zu werden, wenn ich gerade das Gefühl habe nicht ganz bei mir zu sein und ich meinen Standort verloren habe. Meist schwimme ich dann nur an der Oberfläche und lasse mich von meinem Alltag mitreißen.

Daher sollten wir uns heute einfach mal Zeitnehmen und unseren Standort wieder entdecken. Wann bin ich bei mir? Was brauche ich heute, um wieder einen festen Stand zu bekommen?

Nehmen wir uns heute den Satz von Karl Valentin zu Herzen und schauen wir mal, wo wir gerade stehen. Wenn wir uns dann – im übertragenden Sinn - heute Abend besuchen, wäre es ja zu schade, wenn wir gerade außer Haus sind . . .

Erde

